

Modulbezeichnung	Bachelor-Projekt.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. U. Bormann
Modulart	Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>
Spezialisierungsbereich	
Dauer des Moduls	2 Semester
Kreditpunkte	18 CP
Arbeitsaufwand	Berechnung des Workloads Präsenz im Projektplenum 120 h eigentliche Projektarbeit 420 h <hr/> Summe 540 h
Turnus des Moduls	Beginn in jedem Wintersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine <input type="checkbox"/> Folgende Formale Voraussetzungen: Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar <input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Tutorium <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Projekt <input checked="" type="checkbox"/>

Lernziele	<p>Im Projekt wird ein größeres Vorhaben umgesetzt. Außer den für jedes Projekt jeweils spezifischen fachlichen Zielen werden zusätzlich Metaziele verfolgt. Von den hier beschriebenen Zielen ist eine gewisse Bandbreite umzusetzen: Jedes Projekt soll alle Bereiche A, B, C umschließen und daraus jeweils mehrere Ziele verfolgen.</p> <p>A Qualität professioneller Entwicklung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geeignete Methoden für Aufgabenanalyse, Spezifikation und Entwicklung im Kontext eines größeren Projekts anwenden können 2. Für ein spezifisches informationstechnisches Anwendungsfeld Programmiersprachen und Programmierumgebungen auswählen und benutzen, sowie bestehenden Quellcode lesen und modifizieren können 3. Im Kontext des Projekts ggf. Methoden des Interaction Designs, User Centered Design und Experience Design anwenden, sowie verschiedene Designentwürfe vergleichen und bewerten können 4. Methoden der Evaluation, Testverfahren, Qualitätsmanagement und Dokumentation einsetzen können 5. Ggf. das regulatorische Umfeld (Standards, Zertifizierung, Lizenzierung, Open Source, etc.) erkennen und verstehen <p>B Forschungspraxis und Wissenschaftskultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das projektspezifische Forschungsfeld exemplarisch erfahren und einschlägige Fachliteratur recherchieren und verstehen können 2. Eigene wissenschaftliche Texte schreiben können (Dokumentation, Projektbericht, etc.) 3. Fachliche Netzwerke, Wissenschaftsorganisationen und –kulturen im projektspezifischen Bereich kennen (Foren, Tagungen, Fachgesellschaften, Publikationen, etc.) <p>C „Soft Skills“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgaben und Methoden des Projektmanagements kennen und im Projektkontext anwenden können (Planung, Zeit- und Arbeitsorganisation, Aufwandsmessung, Business Plan, etc.) 2. Soziale, rechtliche, ökonomische und technische Rahmenbedingungen analysieren und für den Projektkontext bewerten können 3. Dimension der gesellschaftlichen Verantwortung für den Projektkontext analysieren, verstehen, diskutieren und bewerten können (Ambivalenzen, Interessen, ethische Leitlinien, etc.) 4. In der Projektpraxis zu einer vertieften interkulturelle Kompetenz zu kommen 5. Genderaspekte verstehen und erkennen sowie Gleichstellungsorientierung in der Praxis anwenden können 6. Kommunikative Kompetenz (Diskussionsfähigkeit, Moderation, Konfliktmanagement) praktizieren können, dabei die Fähigkeit zur Teamarbeit erwerben, andererseits auch Leitungsaufgaben übernehmen können 7. Präsentationsfähigkeit und Öffentlichkeitsarbeit für universitäre und außeruniversitäre Adressaten beherrschen
Lerninhalte	Die fachlichen Inhalte sind projektspezifisch und können daher nicht allgemein beschrieben werden.
Prüfungsformen	Projektorientierte Entwicklung, Dokumentation und Präsentation einer größeren (oft informationstechnischen) Entwicklung in Teamarbeit, inkl. Projektmanagement-Aufgaben.
Literatur	Projektspezifisch